

Bitte um Angebotsabgabe

Gesucht: Journalist*in mit Hörfunk-/Podcast-Expertise oder Podcaster*in (w/m/d) als Honorarkraft für die Produktion der 2. Staffel des IQ Podcast Aus:sicht im Jahr 2022

Hintergrund: Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ). Ziel des Förderprogramms ist es, die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund nachhaltig zu verbessern. Die Koordination des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz liegt beim Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism).

Seit Ende 2020 geht IQ Rheinland-Pfalz mit dem Podcast Aus:sicht einen neuen Weg in der Veröffentlichung und Verbreitung der Projekthalte. Das Audioformat beleuchtet unterschiedliche Facetten rund um die Themen der beruflichen Anerkennungsverfahren, der Wege in eine nachhaltige und faire Beschäftigung sowie die Hürden, die in der Mehrheitsgesellschaft bestehen und kritisch betrachtet werden. In der ersten Podcaststaffel im Jahr 2021 standen Interviews mit Fachexpert*innen im Mittelpunkt. Der Podcast erreichte im Jahr 2021 bisher über 700 Abrufe (für alle 6 Folgen). Siehe auch www.iq-rlp.de/aussicht

Aufgabenbeschreibung

2. Staffel des IQ Podcast „Aus:sicht goes Empowerment“ im Kontext 10 Jahre Anerkennungsgesetz

Für das Jahr 2022 wird für den Abschluss der aktuellen Förderphase des Bundesprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ ein neuer konzeptioneller Zugang gewählt:

Im Mittelpunkt sollen **biographische Portraits von Personen** stehen, deren Anerkennungsverfahren schon länger zurückliegen und die in ihrer Rolle als Mentor*innen für andere Fachkräfte von ihren Erfahrungen berichten. Auch wenn der Weg stets mit Schwierigkeiten verbunden ist, richtet sich das Podcastformat auf die kraftvollen Elemente der biographischen Erfahrungen: Die Kraft der Akteure selbst und ihr Anliegen, andere zu ermutigen und ihren Weg zu gehen. Idealerweise arbeiten sie in einem Berufsfeld in Rheinland-Pfalz oder haben ihren Lebensmittelpunkt in Rheinland-Pfalz.

Den internationalen Fachkräften soll in dem Podcastformat selbst eine Stimme gegeben werden, denn häufig wird nur „über sie“ gesprochen, aber nicht mit ihnen. Sie können andere durch ihre Erzählung ermutigen. Konzeptionell wird in der Umsetzung und Durchführung ein respektvoller, wertschätzender und ressourcenorientierter Zugang vorausgesetzt. Auf kulturalistische Zuschreibung und stereotype Festlegung soll explizit verzichtet werden.

Die Auswahl und Ansprache der Personen erfolgt in Abstimmung mit der IQ Koordination als Auftraggeberin.

Beschreibung der Honorartätigkeit:

Produktion von ca. 5 Podcastfolgen Aus:sicht in einer Länge von mind. 20 Minuten in 2022

- Vorschläge zum Format (Interview oder andere?) und Konzeptionsentwicklung (Aufbau und Struktur) in Abstimmung mit der Auftraggeberin
- Teilnahme an redaktionellen Vorbereitungsgesprächen/ Briefings mit der Auftraggeberin
- Planung und Durchführung der Gesprächstermine für die Aufzeichnung live vor Ort (Rheinland-Pfalz/Rhein-Main-Gebiet)
- Eigenständige Produktion und Bearbeitung des Materials mit Bereitstellung von Entwurfsfassungen
- Redaktionelle Rücksprachetermine, Überarbeitung und Bereitstellung der finalen Datei in einem mit der Plattform „Anchor“ kompatiblen Audioformat.

Anforderungen

- Expertise in den Themenfeldern Migration, Rassismus, Arbeitsmarkt und bestenfalls dem Thema der beruflichen Anerkennung von internationalen Fachkräften
- Kenntnisse in der Produktion von Audioformaten, Hörfunk oder Podcast
- Sprecher*innenqualitäten
- Technische Voraussetzungen für die Erstellung und Bearbeitung der Podcast-Folgen mit Einsatz eigener technischer Ausstattung für Aufnahme, Schnitt, Bearbeitung, Einbau von redaktionellen Rubriken etc.
- Verfügbarkeit für Präsenztermine in Rheinland-Pfalz für Vor-Ort Termine
- Offenheit und Flexibilität, Interesse, Neugier auf Menschen und der Begegnung auf Augenhöhe und Differenzsensibilität

Zuschlagskriterien

Bei der Entscheidung über den Zuschlag werden verschiedene Kriterien berücksichtigt:

- Einschlägige Erfahrung bzw. Kompetenz in der Produktion von Podcasts: bis zu 400 Pkte.
- Einschlägige Erfahrung in den benannten Themenfeldern: bis zu 300 Pkte.
- Preis: bis zu 300 Pkte.

maximal 1.000 Pkte. Das Angebot mit der mathematisch größten Gesamtpunktzahl gilt als das wirtschaftlichste Angebot.

Zeitraum Ende Januar 2022 bis Dezember 2022

Ein aussagefähiges Angebot mit Honorarvorstellungen, vorläufiger Einschätzung des Stundenaufwands pro Folge, sowie Nachweise der einschlägigen Qualifikationen und ggf. Arbeitsproben

bitten wir bis zum 22.12.2021 schriftlich per Email (pdf) an Ulrike Pingel - ulrike.pingel@ism-mainz.de oder Susanne Hoffmann - susanne.hoffmann@ism-mainz.de zu senden.

Das Honorar sollte alle Kosten inklusive Steuern, Reise- und Nebenkosten beinhalten. Bei Zuschlag wird zunächst ein Honorarraahmenvertrag für die erste Episode der zweiten Staffel und bei erfolgreicher Zusammenarbeit ein Folgerahmenvertrag für die weiteren Episoden geschlossen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich Mitte Januar 2022
Bindefrist für das Angebot ist der 27.01.2022

Mainz, den 26.11.2021

Ulrike Pingel

Koordination IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz
Kontakt für Angebot und Rückfragen per E-Mail: ulrike.pingel@ism-mainz.de
und susanne.hoffmann@ism-mainz.de



Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism),
Augustiner Str. 64-66
55116 Mainz